



„Bin weiterhin voller Hoffnung“

Jens Prietsch über eine Vollmondnacht, 100 Prozent Ernteausfall und staatliche Hilfen. **SEITE 3**



Vielfalt ist Trumpf!

Wöchentliche Übersicht über die Angebote in Torgau während der Sommerferien. **SEITE 7**



Bautechnik trifft Textiltechnik

Lesen Sie von einem innovativen Feldversuch der K&K Baugesellschaft mbH. **SEITE 13**

Heute mit dem Sonderthema: **Der Traum vom eigenen Haus**

Seiten 9 bis 13

Tag des Gartens im Abendfrieden

TORGAU. Zum bundesweiten Tag des Gartens lädt der Kleingartenverein „Abendfrieden“, Dahlemer Straße 11 c in Torgau (vor Kaufland) auf den Festplatz am Sonntag, 16. Juni, von 11 bis 17 Uhr ein. Neben einer Pflanzenbörse, wird der pH-Wert einer mitgebrachten Bodenprobe gemessen, locken Gartentrödel und Kinderanimation. Auch an die Versorgung der Besucher wird gedacht mit Erbsensuppe und Bockwurst ab 11.30 Uhr, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr sowie kühlen Getränken. Für eine musikalische Umrahmung wird gesorgt. Interessenten können sich 11.30 und 14 Uhr durch die Anlage führen lassen. Es laden ein der Regionalverband Torgau/Oschatz, der KGV „Abendfrieden“ Torgau und der KGV „Friedensfreunde“ Torgau. **SWB**

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau
sonntagswochenblatt_torgau

Das EM-Fieber steigt

TORGAU. Am Freitagabend eröffnen Deutschland und Schottland die Fußball-Europameisterschaft. Markus Höcke von Intersport Höcke freut sich, dass der Ball endlich rollt. Damit die Fans richtig ausgestattet für Stadion, Fanmeile oder im Garten sind, gibt es neben Trikots und T-Shirts auch den EM-Ball zu erwerben.



Foto: SWB/HL

Auto Center Torgau 1.000,00 € ZU GEWINNEN! Mehr dazu auf Seite 3

alloptik Freude am Sehen

Aber nur bis zum 30.6.2024

Komplette Comfort Gleitsicht-Brille

INKLUSIVE

- *Qualitäts-Gleitsichtgläser aus leichtem Kunststoff!!!¹⁾
- *Superentspiegelung und Hartschicht!!!
- *topmodischer alloptik-Kollektion Fassung!!!

Knaller-Preis: 129⁹⁰ €

Vergleichen Sie mal!

Auch als Sonnenbrille zum selben Preis!

Top-Angebot 1

Sportbrille zum Sparpreis!

Die „Rydon“ ist die beste Gelegenheit eine Performance-Sportbrille von Rudy Project zu erleben, die Qualität und exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis vereint. Sie verbindet dabei einfaches und essenzielles Design in Kombination mit dem verstellbaren Nasenpad und den weichen Gummi-Bügelenden und sorgt für eine bequeme Passform und hervorragenden Augenschutz.

Top-Angebot 2

ab 119⁹⁵ €

Beispiel: Rudy Project „Rydon“ inkl. Optical Dock mit Markensonnenschutzgläsern²⁾ in Grau 85% aus Kunststoff n1.5 mit Superentspiegelung und Hartschicht für nur 189,95 €.

Auch als Gleitsichtbrille gegen Aufpreis möglich!

Auch große Marken zum Top-Preis!

Ray-Ban, DOLCE & GABBANA, GIORGIO ARMANI, OAKLEY, JOOP!, etnia BARCELONA, Marc O'Polo, TOM FORD

...und viele weitere Marken!
Nicht alle Marken in allen Geschäften erhältlich.

Top-Angebot 3 alloptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern²⁾ **119⁹⁰ €**

Top-Angebot 4 alloptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern³⁾ **299⁹⁰ €**

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei alloptik.

Brille für die Ferne oder Nähe Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5⁴⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen! **17⁰⁰ €** Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille Aktuelle alloptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5⁴⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis! **49⁹⁰ €** Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

1) alloptik-Kollektion-Fassung inkl. Comfort Gleitsichtgläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung (Tönung in Braun oder Grau 85% bei Gleitsicht-Sonnenbrille). Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6 dpt., Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis). Abbildungen symbolisch. 2) alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. 3) alloptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt.; Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abb. symbolisch. 4) Korrektur bis sph. -8,0 dpt./+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. (Abweichende Stärken gegen Aufpreis).

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x - auch in Ihrer Nähe!

ZEISS Händler

alloptik ist ein Unternehmen der Thomas Buschner & Andreas Süß GbR Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510
Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
www.bestattungshaus-eulitz.de
Trauerrednerin **Ilona Eulitz**

Bestattungshaus Böhme
Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau



Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau
Inhaber **Siegfried Böhme**

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

DANKSAGUNG
Nachdem wir Abschied genommen haben von

Ruth Weber

möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Diana aus Belgern, dem St. Josef Hospiz in Torgau, Herrn Jorre und Familie Schwirtz aus Belgern für die jahrelange Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Enkelin Christin mit Familie
Dautschen, im Mai 2024

Bestattungshaus Hona-Eulitz

DANKSAGUNG
Du warst so treu und herzensgut und musstest doch so Schweres leiden, aber jetzt ist Friede, Licht und Ruh, so schmerzlich auch das Scheiden.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mir in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann

Horst Mager

zur Seite standen und aufrichtiges Mitgefühl und Anteilnahme entgegenbrachten. Ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern, allen Verwandten, Freunden, Bekannten, den Nachbarn, der Rednerin Frau Rühl für ihre tröstenden Worte sowie der Weinert Bestattungen GmbH Torgau insbesondere Frau Fritzsche für die Hilfe und Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine liebe Frau Monika

Audenhain, im Juni 2024

Weinert Bestattungen GmbH

DU FEHLST.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Schwiegersohn

Uwe Günter Menzel
* 06.11.1956 † 30.05.2024

Im Herzen bleibst Du bei uns:
Deine Tochter Ivonne mit Lars
Deine Tochter Corinna mit Christian
Deine Enkel Melody, Malte und Marie Luise
Deine Schwester Renate mit Familie
Deine Schwester Gertrud mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 29.06.2024 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Zwethau statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Kreischau, im Juni 2024

Höfner Bestattungen GmbH

DANKE
Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Verstorbenen

Gabriele Alder

möchten wir uns für die vielfältige und liebevolle Anteilnahme herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Ihr Sohn Silvio mit Manuela und Lucas
im Namen aller Angehörigen
Dommitzsch, im Juni 2024

Höfner Bestattungen GmbH

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Waltraud Rose
geb. Rakelmann
* 08.10.1951 † 31.05.2024

In stiller Trauer:
ihr Mann Siegfried
ihr Sohn Enrico mit Ines
ihre Enkel Florian mit Anika und Leonie mit Luca
ihre Tochter Katja
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 22.06.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Beckwitz statt.

Höfner Bestattungen GmbH

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Danke

Günter Becker

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Danke sagen wir auch dem Team vom Pflegeheim der Volkssolidarität und dem Palliativnotdienst.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Rosel
Deine Kinder mit Familien
Torgau, im Juni 2024

Bestattungshaus Hona-Eulitz

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater und Opa

Klaus Oertelt
geb. 14.2.1936 gest. 5.6.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Rosmarie
Deine Tochter Christin mit Familie
Deine Tochter Katja mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 15. Juni 2024, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Trossin statt.

Trossin, im Juni 2024

*Und immer sind da
Spuren deines Lebens, Sprüche,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern.*

Bestattungshaus Hona-Eulitz

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt von mir und lacht. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Traurig, aber dankbar, verbunden mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Brunhilde Steffen
geb. Mettler
* 12. Februar 1927 † 29. Mai 2024

Nach einem reich erfüllten Leben konntest Du friedlich einschlafen. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit. Wir vermissen Dich sehr.

In liebevoller Erinnerung:
Dein Sohn Wolf-Jörg
dein Sohn Olaf
deine Enkelin Sandra mit Mathias
deine Enkelin Peggy
deine Enkelin Nina mit Lucas
dein Enkel Nicolai
dein Urenkel Oliver mit Theresa
dein Urenkel Carlo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28.06.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Torgau und Leipzig, im Juni 2024

Höfner Bestattungen GmbH

Trauercafe im Hospiz St. Josef

TORGAU. An jedem ersten Mittwoch im Monat findet von 17 bis 19 Uhr ein offenes, kostenloses Angebot für Trauernde in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau im Röhrweg 19. Das Trauercafe bietet Zeit für Gespräche, Kaffee, Tee und Gebäck sowie einen Raum zum Trauern, Zuhören, Erinnern und Begegnen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche können vereinbart werden. **SWB**

Evangelische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch am Sonntag, 16. Juni: **im Pfarrbereich Belgern-Beilrode:** Samstag, 15. Juni, 10 Uhr ein TeenNight-Gottesdienst in Belgern, Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr in Zwethau ein Gottesdienst, 11 Uhr in Weißnig ein Festgottesdienst zum „Fest des Rades“ mit den Bläsern aus Lorenzkirch; **im Pfarrbereich Dommitzsch-Süptitz:** 9 Uhr die Sommerkirche zum Lindenfest in Elsnig; **im Pfarrbereich Schildau-Audenhain:** 10 Uhr ein Tisch-Gottesdienst in Beckwitz und **im Pfarrbereich Torgau:** 10.30 Uhr in der Torgauer Stadtkirche St. Marien ein Festgottesdienst zu „500 Jahre evangelisches Singen“. **SWB**

☑ Mehr Kirche im Internet: www.kirche-in-nordsachsen.de

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste der Katholischen Pfarrei Torgau vom 15. bis 22. Juni: **Samstag, 15. Juni,** 14.30 Uhr Seniorenmesse mit anschließendem Seniorensommerfest; **Sonntag, 6. Juni, 11. Sonntag im Jahreskreis** 10 Uhr Schulabschlussgottesdienst, 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dommitzsch; **Dienstag, 18. Juni,** 9 Uhr Heilige Messe mit anschließender Anbetung, 12 Uhr Mittagsgebet; **Mittwoch, 19. Juni,** 6.30 Uhr Laudes mit anschließendem Frühstück, 17 Uhr Heilige Messe im Wohnheim „Don Bosco“; **Donnerstag, 20. Juni Heiliger Adalbert von Magdeburg** 19 Uhr Abendmesse; **Freitag, 21. Juni Heiliger Aloisius Gonzaga** 8 Uhr Rosenkranz, 8.30 Uhr Heilige Messe; **Samstag, 22. Juni,** 18 Uhr Wort-Gottes-Feier. **SWB**

☑ Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.katholische-kirche-torgau.de> und der Tagespresse.

Abendandacht in Neiden

NEIDEN. Die Kirche zu Neiden hat viele Geschichten zu erzählen – anlässlich einer Abendandacht am Donnerstag, 27. Juni, um 19 Uhr mit dem Süptitzer Kirchenchor und Pfarrer Cornelius Pohle kommt auch die Sprache auf das „Einhorn im Paradies von Neiden“ zur Sprache. **SWB**

Torgauer Tiertafel

TORGAU. Der neu ins Leben gerufene Torgauer Tiertafel e.V. hat immer samstags in der Holzweißigstraße 18 in Torgau in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet und ist telefonisch für Fragen und Informationen zu erreichen unter 0157 34443748. Das Angebot richtet sich an Tierbesitzer, welche nur wenig finanzielle Mittel zur Verfügung haben. **SWB**

Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

HÖFNER BESTATTUNGEN GMBH





Mitarbeiterinnen: Michaela Beer, Anke Schmieder
Claus Höfner Bestatter
Michael Höfner Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!
Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.
Claus Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26
Spitalstraße 27 - 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

DANKE

für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Verwandte, Freunde, Bekannte und ehemalige Arbeitskollegen sowie Schüler, die mit uns Abschied nahmen von meiner lieben Mutti

Ulrike Schuster

Ein besonderer Dank gilt dem ASB Pflegeheim Husarenpark für die gute Betreuung und dem Bestattungshaus Böhme für die Unterstützung in der schweren Zeit.

Im Namen der Familie
Tochter Constanze
Torgau, im Juni 2024

Bestattungshaus Böhme

WIE SCHMERZLICH WAR'S VOR DIR ZU STEHEN, DEM LEIDEN HILFLOS ZUZUSEHEN. VORBEI FÜR DICH IST ALLER SCHMERZ, SCHLAF WOHL, DU LIEBES GUTES HERZ. DU HAST IN DEINEM GANZEM LEBEN DAS BESTE NUR FÜR UNS GEGEBEN.

KURT STEIN
geb. 3.11.1935 gest. 31.05.2024

In lieber Dankbarkeit nehmen Abschied
Seine Tochter Kerstin mit Thomas
Seine Enkel Daniel mit Lisa und Klara, Fabien, Nico und Oliver
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, den 22.6.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Döbern statt.

Döbern, im Juni 2024

Bestattungshaus Böhme

Startchancen-Programm für Schulen verabschiedet

ZWEI SCHULEN IN NORDSACHSEN PROFITIEREN VON PROGRAMM von Bund und Ländern

LANDKREIS. Bund und Länder haben eine Vereinbarung zur Umsetzung des Startchancen-Programms für die Jahre 2024 bis 2034 getroffen. Davon profitieren auch zwei Schulen im Landkreis Nordsachsen – die Erasmus-Schmidt-Oberschule in Delitzsch und die **Grundschule Nordwest Torgau**. Dazu erklärt Christin Melcher, bildungspolitische Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag: „Das ist ein guter Tag für mehr Bildungsgerechtigkeit im Freistaat Sachsen! Die Ampel-Koalition im Bund löst ihr Versprechen ein und wird in den kommenden zehn Jahren gemeinsam mit den Ländern 20 Milliarden Euro in Schulen in benachteiligten Lagen investieren. Das größte je dagewesene bildungspolitische Programm dient dem Ziel, allen Kin-

dern die besten Startchancen zu bieten. Ich freue mich sehr, dass das langjährige BÜNDNISGRÜNE Engagement für mehr Bildungsgerechtigkeit in Bund und Ländern nun Früchte trägt.“ Um das Programm zum Erfolg zu führen und die gesteckten Ziele zu erreichen, braucht es geeignete Begleit- und Unterstützungsstrukturen. Zwar ist das Bildungsmonitoring sowohl auf Landes- als auch auf kommunaler Ebene inzwischen weitgehend etabliert, in puncto datenbasierte Schulentwicklung sehe ich im Freistaat jedoch noch viel Luft nach oben. Es reicht nicht, nur Daten über die Schulen und ihre Schülerinnen und Schüler zu sammeln – wichtig ist, dass man die Daten richtig einordnet und vom Wissen zum Handeln kommt. Hier kann das Startchancen-Programm zu einem echten Katalysator für die

Schul- und Unterrichtsentwicklung werden. Im Freistaat Sachsen sollen insgesamt 183 Schulen über die Gesamtlaufzeit von zehn Jahren am Programm teilnehmen können. Die Schulauswahl wurde auf Grundlage eines wissenschaftlich fundierten Auswahlverfahrens getroffen, welches auf validen sozioökonomisch-kulturellen und pädagogischen Indikatoren beruht. Das Schuljahr 2024/2025 dient als Auftakt-Schuljahr und stellt die Einstiegsphase dar, in dem die Programm-Strukturen aufgebaut werden. Die Teilnahme am Startchancen-Programm setzt einen Beschluss der Lehrer- und Schulkonferenz voraus. Insgesamt erhält Sachsen ab dem Schuljahr 2024/2025 bis zum Schuljahr 2033/2034 pro Jahr insgesamt 43,4 Mio. Euro vom Bund. **SWB**



Eine Vereinbarung zur Umsetzung des Startchancen-Programms für die Jahre 2024 bis 2034 wurde unlängst getroffen. Im Landkreis Nordsachsen profitiert auch die Grundschule in Torgau-Nordwest. Foto: SWB/HL

Das Kirchen-Guide-Projekt wurde fortgesetzt

KIRCHEN-GUIDE 2.0 soll zum Sommerfest der Evangelischen Oberschule Belgern vorgestellt werden



Die Klasse 8a der Evangelischen Oberschule Belgern-Schildau führt das Kirchen-Guide-Projekt mit der Veröffentlichung des Kirchen-Guide 2.0 fort. Fotos: Andreas Bechert

BELGERN. Im Schuljahr 2022/2023 hatten zwei achte Klassen der Evangelischen Oberschule Belgern-Schildau ein ganz besonderes Unterrichtsprojekt im Fach „Evangelische Religion“ ins Leben gerufen. Bis zu den Sommerferien 2023 entstand ein „Kirchen-Guide“, der interessierten Besuchern der Belgeraner St. Bartholomäuskirche die Geschichte dieses ehrwürdigen Gebäudes aus dem 13. Jahrhundert näherbrachte. In diesem Schuljahr 2023/2024 führte die Klasse 8a unter der Leitung ihres Religionslehrers Jörg Wietrichowski dieses Projekt weiter. Bis zum Sommer soll für das gesamte Kirchspiel Belgern mit den Kirchgemeinden Weßnig, Lausa, Neußen, Paußnitz, Schirmitz und Staritz eine Dokumentation entstehen, die

für Kirchenbesucher und interessierte Touristen gedacht ist. Dazu wird sowohl ein neuer

Internetauftritt entstehen als auch eine kleine Broschüre. Den Anstoß zu diesem Projekt

gab Frank Seifert von der 1. Deutschen Radfahrerkerche Weßnig. Während des Evangelischen Religionsunterrichtes arbeiten die Schülerinnen und Schüler in sechs verschiedenen Teams zu den verschiedenen Dorfkirchen. Dazu recherchieren sie in Archiven, durchforsten das Internet und befragen kundige Personen der jeweiligen Kirche. Große Unterstützung erfährt dieses Projekt durch Pfarrer Robert Neuwirt, da es für die jungen Leute einen ganz neuen Zugang zu Kirche und ihrer heutigen Bedeutung bietet. Die Firma „Bechert-Design“ aus Gräfenhainichen begleitet wie auch im Vorjahr das Projekt technisch. Es ist geplant, den „Kirchen-Guide 2.0“ am Dienstag, 18. Juni, zum Sommerfest der Evangelischen Oberschule Belgern-Schildau der Öffentlichkeit vorzustellen. Projektstart der Klasse 8a in der Dorfkirche Weßnig im Januar 2024. **SWB**



Die 1. Deutsche Radfahrerkerche Weßnig ist auch im Kirchen-Guide enthalten.

Traueranzeigen

Wir nehmen Abschied von
Hubertus Popp
*11.10.1942 †25.05.2024

In stiller Trauer
Seine Geschwister Rosemarie, Hermann und Barbara mit Familien
sein Neffe Matthias mit Familie
seine Stieftöchter Regina und Bärbel mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 29.06.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Süptitz statt.

Kiefer Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG
Überwältigt von den zahlreichen und liebevollen Beileidsbekundungen zum Verlust meines Sohnes und unseres Vaters

Thomas Freimann

möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.

In großer Dankbarkeit
G. Freimann und Familie
Torgau, im Juni 2024

Kiefer Bestattungen GmbH

Traueranzeigen

Und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände und er winkt und lächelt leise und die Reise ist zu Ende.

HERZLICHEN DANK für die aufrichtige Anteilnahme beim Abschiednehmen von

Frieda Oel

In liebevoller Erinnerung
Andrea Oel im Namen aller Angehörigen
Gniebitz, im Juni 2024

Dr. Annett Carius
geb. Kunze
geb. 06.11.1982 gest. 31.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Patrick mit Johanna und Helena
Deine Eltern Iris und Albrecht
Deine Schwester Sylvia mit Familie im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis am Sonnabend, den 22. Juni 2024, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Wörblitz statt.

Bestattungshaus Hona-Eulitz

Die Augen schließen dürfen, wenn man müde ist ...

Am Ende eines langen, mühsam gewordenen Lebens nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Annemarie Fromm
geb. Koch
* 28.07.1928 † 02.06.2024

In stiller Trauer
Tochter Brunhilde mit Herbert
Tochter Margit mit Bernd
Enkel Daniel, Björn und Stefan mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Erinnerungen wachhalten – mit einer Jahresgedenkanzeige in Ihrer Zeitung.

Sprechen Sie mit uns unter Tel. 03421 721030.
Das Trauerportal der **mediengruppe**
www.tz-trauer.de

Lothar Hensel

Danksagung
Traurig, Dich verloren zu haben. Erleichtert, Dich erlöst zu wissen. Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Für die aufrichtige Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns bei ALLEN recht herzlich bedanken.

Im Herzen bleibst Du bei uns
Deine Frau Margit und Kindern
Zinna, im Mai 2024

Weinert Bestattungen GmbH

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Renate Sämisch
geb. Luckhardt
* 26. Mai 1929 † 8. Juni 2024

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Karsten mit Monika
Dein Enkel Heiko mit Familie
Dein Enkel Volker mit Familie
Deine Schwester Elke im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Torgau statt.

Torgau, im Juni 2024

Bestattungshaus Hona-Eulitz

Mehr Wissen kostet weniger

als eine 10er-Karte für das Freibad.



8 Wochen
für nur

29,90 €



Und so geht's: QR-Code scannen, Coupon ausfüllen und zurücksenden, telefonisch ☎ 0800 1234 395 (kostenfrei) oder online bestellen unter 🌐 abo.torgauerzeitung.de/informiert

TORGAUER ZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Abtrennen und ab die Post: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau

Ja, ich möchte das Acht-Wochen-Abo der TZ bestellen!

87899/3

- TZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf TZ+) für 29,90 Euro
 TZ (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf TZ+) für 39,90 Euro

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

.....
Geburtsdatum Telefon

.....
E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang, etc.)

Nach den acht Wochen läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 29,90 Euro für TZ Digital oder 42,90 Euro für TZ. Wenn ich nach acht Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D, E
IBAN

.....
Bankinstitut

Kundeninformationen

Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der TZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die TZ kann ich jederzeit telefonisch (0800/1234 395), schriftlich (Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Vertrieb, Elbstraße 3, 04860 Torgau) oder per E-Mail (leserservice@torgauerzeitung.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

.....
Datum Unterschrift



Energetische Sanierung

Alles **DER REIHE NACH MODERNISIEREN**

REGION. Bei einer energetischen Sanierung wollen viele mit dem Heizsystem beginnen. Doch erst wenn alle Einsparpotenziale ausgeschöpft sind, lässt es sich passend dimensionieren. Deshalb starten Modernisierer am besten mit den Fenstern, die meist das größte Potential zur Energieeinsparung haben. „Würden Fenster vor 1995 eingebaut, sind sie veraltet – auch wenn sie noch gut aussehen.“, erklärt Jürgen Herbe vom renommierten Fensterhersteller Veka. Handelt es sich bei den alten Fenstern um solche mit Kunststoffprofilen werden sie recycelt. Hersteller wie Veka nut-

zen das dabei entstehende PVC-Granulat zur Herstellung neuer Fensterprofile. Der Einbau neuer Kunststofffenster mit Mehrkammerprofilen und Dreifach-Isolierverglasung verbessert die Energiebilanz eines Hauses so deutlich, dass sich damit der Wärmeverlust um bis zu 45 Prozent senken lässt. Da die Verglasung beim Energiesparen eine große Rolle spielt und moderne Fenster sowohl vor Wärme als auch vor Kälte schützen können, sollte man sich bei der Wahl vom Fachmann beraten lassen. Nach den Fenstern bietet es sich an, Fassade und Dach zu dämmen, ge-



folgt vom Keller. Erst dann lässt sich eine richtig dimensionierte Heizungsanlage auswählen und das Haus ist optimal energetisch saniert. Unter das-richtige-fenster.de gibt es wichtige Informationen, dazu finden Modernisierer hier Fachbetriebe, die den Austausch der Fenster übernehmen.

TXN

Wohnkomfort rauf, Energiekosten runter: Neue Kunststofffenster der Klasse A Qualität senken die Heizkosten ganz erheblich.

Foto: Adobe Stock, Ingo Bartussek

IDEA-BauService
Parkstraße 18 a
04886 Beilrode / OT Zwethau

Telefon: 0162 - 98 15 368
idea-bauservice@mail.de



Idea-BauService

- Container von 1- 4 m³
- Vertrieb von Baustoffen
- Schüttgüter
- Grünanlagenpflege



Idea Bau- & Kleincontainerservice

Mobil-Service: 0152 - 224 900 54
Mobil-Privat: 0162 - 98 15 368
www.ihr-torgauer-containerdienst.de

Vorsicht vor Vorauszahlungen beim Eigenheimbau

ZAHLUNGSPLÄNE für den Hausbau **MÜSSEN DEM BAUFORTSCHRITT ENTSPRECHEN**



Alles im Plan? Zahlungspläne dürfen Abschlagszahlungen nur nach tatsächlichem Baufortschritt auf der Baustelle einfordern. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

REGION. Der Zahlungsplan ist ein wichtiger Bestandteil des Bauvertrags für ein neues Haus. Er legt fest, wann der Bauherr im Lauf eines Hausprojekts wie viel zu zahlen hat. Die Höhe der Abschlagsraten ist gesetzlich geregelt – eigentlich. Doch es gibt keinen Standardzahlungsplan. Höhe, Anzahl und Fälligkeitszeitpunkt der Abschlagszahlungen weisen Unterschiede auf, die vom individuellen Auftrag abhängen. Bei einem Fertighausanbieter werden aufgrund des großen Vorfertigungsgrades

oft weniger, aber höhere Raten fällig. Ein Hausbau mit vielen Gewerken und Handwerkern wird vergleichsweise mehr, dafür niedrigere Abschläge enthalten. Erik Stange vom Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) erklärt, worauf Bauherren bei der Prüfung des Zahlungsplans achten sollten.

VERSTECKTE VORKASSE VERMEIDEN

Die Abschlagsforderungen dürfen nur dem Wertzuwachs des

Bauwerks auf dem Grundstück entsprechen. Der Bauherr zahlt also ausschließlich für das, was tatsächlich an Leistung erbracht wurde. Daher ist es wichtig, immer den Baufortschritt im Auge zu behalten. Als grobe Leitlinie gilt: Bis zur Fertigstellung des Rohbaus sollten maximal etwa 50 Prozent der Bausumme ausgeschüttet sein. Mit einer baubegleitenden Qualitätskontrolle durch einen Bauherrenberater können sich Hausbauer absichern: Der unabhängige Sachverständige kontrolliert regel-

mäßig den Baufortschritt, die Qualität und die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos und Berateradressen in ganz Deutschland.

FERTIGSTELLUNGSSICHERHEIT EINFORDERN

Eine gesetzlich geregelte Fertigstellungssicherheit soll die pünktliche und mängelfreie Fertigstellung des neuen Hauses absichern. Hierfür kann der Bauherr fünf Prozent der Bausumme bei der ersten Abschlagszahlung einbehalten, alternativ übergibt der Bauunternehmer eine Bankbürgschaft oder Fertigstellungsversicherung in der entsprechenden Höhe. Die Sicherheit greift auch im Falle einer Insolvenz des Bauunternehmens. Mit der einbehaltenen Summe können eventuelle Zusatzkosten zumindest abgemildert werden.

GEWÄHRLEISTUNGSBÜRGSCHAFT BEACHTEN

In der fünfjährigen Gewährleistungszeit, die mit der Bauabnahme beginnt, muss der Bauunternehmer ausführungsbedingte Mängel am Haus auf seine Kosten beheben. Wenn die Firma in dieser Zeit zahlungsunfähig wird, drohen Bauherren auf den Mängelbeseitigungskosten sitzen zu bleiben. Um dies zu vermeiden, kann der Verbraucher eine Gewährleistungsbürgschaft einfordern. Diese ist gesetzlich nicht vorgeschrieben, viele seriöse Firmen sind jedoch bereit, hierfür eine Versicherung oder Bankbürgschaft zu stellen.

Gemeinsam Kochen, Gemeinsam Leben - Ihre Traumküche finden Sie bei uns!



musterhaus küchen

Steinweg 12 | 04860 Torgau | Telefon 03421 703204
www.kuechen-torgau.de

Erlebnis Küchen Kartheuser

JETZT TRAUMKÜCHE ERLEBEN - BESUCHEN SIE UNSER KÜCHENSTUDIO!

Fenster und Türen aus Meisterhand



- Fenster, Außen-, Innentüren
- Schaufenster, Fensterläden
- Rollos, Garagentore
- Reparaturen und Verglasung

Ralf Thielemann Geschäftsführer

Warschauer Str. 5 • 04860 Torgau
Tel. 03421 710119 • Fax 778984
Funk 0173 8626360
www.het-torgau.de • E-Mail: info@het-torgau.de

Der „Sanierungszwang“ schafft den „Heizzwang“ ab

Wie gestaltet sich der Weg zu einem **KLIMANEUTRALEN ZUHAUSE**

LANDKREIS. Viele Hauseigentümer und Mieter sind aufgeschreckt, seit der „Sanierungszwang für ältere Wohngebäude“ und das „Verbot von Öl- und Gasheizungen“ zum Top-Thema

in den Nachrichten und Talkshows geworden sind. Eine Frage beschäftigt derzeit nahezu jeden: „Was kommt da in den nächsten Jahren auf uns zu?“ Die Modernisierungsberaterin-

nen und -berater des Bundesverband Gebäudemodernisierung (BVGeM) e.V. kennen die Antwort: „Letztlich wird eine große Entlastung auf uns alle zukommen.“ Denn bisher gab es – wenn man so will – nur den „Heizzwang“. Schließlich möchten wir es im Winter warm haben. Mit dem „Sanierungszwang“ würde der „Heizzwang“ weitgehend abgeschafft werden. Aus „Geld verbrennen“ wird nun „Geld investieren“. Und das ist eine lohnende Sache. Denn bei alten Häusern mit hohem Energieverbrauch – und um die geht es zunächst – ist die Sanierung unterm Strich preiswerter als weiter zu heizen wie bisher. Nachgerechnet mit dem BVGeM-Wirtschaftlichkeitsrechner: Die energetische Sanierung eines durchschnittlichen Einfamilienhauses kostet rund 150.000 Euro. Abzüglich der möglichen Zuschüsse können Zins und Tilgung einer darlehensfinanzierten Sanierung weitgehend mit den eingesparten Heizkosten finanziert werden. Die Sanierung ist also per se ein gutes Geschäft. Wer weiter heizt wie bisher, wohnt in einer alten, geringwertigen Immo-

bilie. Wer dagegen jetzt saniert, bekommt fürs gleiche Geld ein bestens saniertes, hochwertiges Haus, das fit für die Zukunft ist. Nach 21 Jahren, wenn das Sanierungsdarlehen vollständig getilgt ist, steckt sich der Hauseigentümer die eingesparten Energiekosten zu 100 Prozent in die eigene Tasche. Modernisierungsberater können Wohngebäude in energetischer Hinsicht einschätzen, die wirtschaftliche Bilanz prognostizieren und lohnende Energiespar-Konzepte entwickeln. Danach gibt es einen Orientierungsimpuls in Richtung qualifizierter Energieberatung inklusive Fördermittelbeschaffung. Somit ist der Modernisierungsberater dem Energieberater vorgelagert und kann diesen entlasten, da die oftmals zeitintensive Erstberatung bereits erfolgt ist. Viele Gründe sprechen für die energiesparende Modernisierung: Heizöl und Gas werden langfristig immer teurer. Die Vorräte sind begrenzt, die Nachfrage steigt. Hohe Heizkosten-Nachzahlungen werden schon bald wieder – nicht zuletzt auch wegen des Ukraine-Krieges und wegen der CO2-Steuer – zu einem ärgerlichen und teuren Ritual werden.

Es trifft jeden einzelnen Bürger. Unsere Modernisierungsberater sind bundesweit vertreten. Hier in der Region steht Ihnen mit unserer Regionaldirektion Torgau unser Modernisierungsberater Steven Krumpholz beratend zur Seite. Bei ihm können Sie sich über die Wirtschaftlichkeit Ihrer Sanierungsmaßnahmen informieren. Dabei spielen selbstverständlich die Ausnutzung staatlicher Förderungen eine entscheidende Rolle. Explizit hat er sich zudem auf die Fährne geschrieben bei dem Trendthema Photovoltaik und Stromspeicherung mit einer professionellen und qualitativ hochwertigen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bestehende sowie geplante Investitionsvorhaben zu prüfen und beratend zur Seite zu stehen. **PR**

☐ Kontaktdaten: BVGeM Regionaldirektion Torgau Steven Krumpholz, Zertifizierter Modernisierungsberater Telefon: 0162 9453120 und E-Mail: steven.krumpholz@bvgeom.de

Steven Krumpholz ist Zertifizierter Modernisierungsberater. Foto: PR



KW REAL ESTATE
PROJEKTENTWICKLUNG & IMMOBILIENVERWALTUNG GMBH

UNSER SERVICE: Rundum sorglos

Energetische Sanierung

Photovoltaik-Förderprogramme nutzen

mit uns
Unser Service beinhaltet alles rund um das Thema Immobilien. Mit Stolz bieten wir Ihnen Beständigkeit, Kompetenz und Vertrauen!
#vermieten #verwalten #bewirtschaften

Wir montieren PV-ANLAGEN.

VERMARKTUNG & SANIERUNG

Langjährige Erfahrungen und eine enge Zusammenarbeit mit regional ansässigen Handwerksfirmen gewährleisten die beste Betreuung für Ihre Immobilien.

Unser Engagement für die Stadt Torgau und ihre Umgebung hat für uns höchste Priorität.

Scheffelstraße 6 | 04860 Torgau | Tel. 03421 738370
E-Mail: info@kwrealestate.de | www.kwrealestate.de

Energieeffizient Modernisieren

Wissenswertes zum **FÖRDERANTRAG**

REGION. Wer beim Modernisieren der eigenen vier Wände auf Energieeffizienz achtet, kann Zuschüsse und verbilligte Darlehen vom Staat erhalten. Das gilt auch, wenn Eigentümerinnen und Eigentümer selbst anpacken. Die staatliche Förderung umfasst nicht nur von Fachunternehmen ausgeführte Baumaßnahmen. Auch Eigentümerinnen und Eigentümer, die selbst zum Werkzeug greifen, können Fördermittel beantragen - allerdings nur für Materialkosten. Zudem müssen Fachunternehmen oder Energie-Effizienz-Fachleute die korrekten Ausga-

ben für das benötigte Material bestätigen und zudem bescheinigen, dass die Baumaßnahmen fachgerecht durchgeführt wurden. Für beide Varianten gilt: Nur vor Beginn der Maßnahme einen Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellt, erhält auch Förderung. Eigentümer, die für die Sanierung ein Fachunternehmen beauftragen, müssen dem Antrag entsprechende Verträge mit dem Fachunternehmen beilegen. Damit diese nicht als Maßnahmenbeginn gewertet wird, empfiehlt die Energieberatung der Ver-

braucherzentrale eine klärende Klausel. Sie muss klarstellen, dass der Vertrag erst gilt, wenn die Förderzusage erfolgt und er keinen Bestand hat, falls das BAFA die Förderung ablehnt. Wer in Eigenregie saniert, muss keinen Vertrag nachweisen. Als Beginn der Maßnahme gilt in diesem Fall der Kauf von Materialien. **TXN**

☐ Auf der Webseite www.energie-effizienz-experten.de finden sanierungswillige Eigentümerinnen und Eigentümer einen Überblick der zugelassenen Berater, Planer und Fachhandwerker.

Mit Augenmaß ans Bau- oder Modernisierungsziel

UNABHÄNGIGE BERATUNG GIBT mehr **SICHERHEIT** in unsicheren Zeiten



Guter Rat beim Bauen und Modernisieren ist nicht teuer, er kann aber dazu beitragen, den besten Weg zur Erfüllung der persönlichen Wohnwünsche zu finden. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Joseffson

REGION. Das neue Gebäudeenergiegesetz, auch Heizungsgesetz genannt, und viele weitere Regelungen auf regionaler, nationaler und EU-Ebene verunsichern Hauseigentümer und immobilieninteressierte Verbraucher. Hinzu kommen steigende Baukosten und Zinsen, welche die Finanzierung von Modernisierungen und Neubauten erschweren. Dennoch stehen Verbesserungen am Haus sowie der Bau oder Kauf einer Immobilie bei vielen Bundesbürgern nach wie vor hoch im Kurs. Den besten Weg zum Erwerb oder Erhalt der eigenen vier Wände zu finden, ist unter den eher ungünstigen Rahmenbedingungen gar nicht so einfach.

UNABHÄNGIGE UNTERSTÜTZUNG FÜR MEHR SICHERHEIT BEI PLANUNG, BAU UND MODERNISIERUNG

Besonders wichtig ist es, keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen, sondern wohlüberlegt vorzugehen. Was wünsche ich mir, und was brauche ich mindestens? Wie passt das mit meinem Budget zusammen? Wie finde ich die richtigen Partner für meine Pläne? Und wie sichere ich ab, dass ich meine Ziele in der Umsetzung tatsächlich in der gewünschten Qualität erreiche? Laien sind mit den komplexen Fragestellungen vor und während eines Bau- oder Modernisierungsprojekts oft überfor-

dert. Die Unterstützung eines unabhängigen Sachverständigen, zum Beispiel eines Bauherrenberaters der Verbraucherorganisation Bauherren-Schutzbund e.V., gibt hier mehr Sicherheit. Unter www.bsb-ev.de finden Interessenten mehr Infos zur Situation am Baumarkt, Ratgeber für Bauherren und Modernisierer sowie bundesweite Berateradressen. Die Berater kennen sich auch in der aktuellen Förderlandschaft aus und wissen, welche Vorschriften und Gesetze wo zum Tragen kommen.

HILFE VOM PROJEKTSTART BIS ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS

Bauherrenberater können Bauherren und Modernisierer über den gesamten Projektzeitraum hin unterstützen. Sie können Modernisierungskonzepte aufstellen, Bau- oder Handwerkerverträge genauer unter die Lupe nehmen, auch mithilfe eines Vertrauensanwalts. Während der Bau- oder Modernisierungsphase lässt sich mit einer baubegleitenden Qualitätskontrolle weitgehend sicherstellen, dass Baumängel oder Abweichungen von vertraglichen Vereinbarungen nicht unentdeckt bleiben. Wer etwa mit Eigenleistungen Geld sparen will, kann ebenfalls mit einem Berater diskutieren, was machbar und sinnvoll ist. **djd**

Wollen Sie eine Anzeige schalten?
Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

uesa
elektro-haupt

Elektro-Haupt GmbH Audenhain

Am Schwarzen Graben 123
04862 Mockrehna
Tel.: 034244 532-0
Fax: 034244 532-88
Internet: www.elektro-haupt.de
E-Mail: Zentral@elektro-haupt.de

- Elektroinstallation
- Trafostationen
- Kabelanlagen
- Freileitungsbau
- Kabelprüfung
- Kabelfehlerortung
- Straßenbeleuchtung
- Baustromanlagen
- Schaltanlagen
- Kabeltiefbau
- Kranarbeiten
- Containerdienst

Meisterbetrieb Bauunternehmung Tauchnitz u.G.
(haftungsbeschränkt)

Maurer- und Betonarbeiten
Putzarbeiten
Trockenbauarbeiten

www.tauchnitz-bau.de

Am Heidelbach 141
04862 Mockrehna
OT Langenreichenbach
Funk: 0173 2007556
info@tauchnitz-bau.de

Hitze lass nach!

SUMMER IN THE CITY



Moderne Wohnquartiere sollten eine durchdachte Kombination aus Wohngebäuden und Grünanlagen sein. Das erhöht vor allem im Sommer den Lebenskomfort beträchtlich, weil die Pflanzen einer Überhitzung entgegenwirken. Foto: Dornieden Gruppe/txn

REGION. In den Städten staut sich im Sommer die Hitze. Bis zu zehn Grad Celsius kann der Temperaturunterschied zwischen Umland und Stadt in Deutschland laut Umweltbundesamt betragen. Der Grund: Asphalt, Beton, Stahl und Glas heizen sich an Sommertagen stark auf und geben die Hitze nachts nur langsam ab. Auch tagsüber ist der Effekt immens: Bei einer Lufttemperatur von 20 Grad Celsius liegt die

Temperatur von Rasen bei etwa 17,8 Grad, die von Straßenasphalt jedoch bei bis zu 35 Grad.

„Zukunftsorientierte Bauherren und Quartiersentwickler berücksichtigen das bereits bei der Planung“, sagt Maximilian Schwalm, Entwicklungs- und Innovationsexperte der Dornieden Gruppe. Sein Rat: möglichst wenig Flächen versiegeln und stattdessen auf Grünflächen setzen. Das wirkt sich auf vielfältige

Weise positiv aus. „Bäume spenden Schatten. Fassaden- und Dachbegrünungen verbessern die Isolierung des Hauses und halten so die Hitze draußen. Die Verdunstung von Wasser über Erdböden und Pflanzen wirkt wie eine natürliche Klimaanlage - denn der Übergang von flüssigem Wasser zu Wasserdampf verbraucht Wärmeenergie und erzeugt auf diese Weise Verdunstungskühlung“, so Maxi-

milian Schwalm. Er empfiehlt, das Niederschlagswasser zu sammeln, die Grünflächen regelmäßig damit zu bewässern und so die Luft in Bodennähe abzukühlen.

Wie bei Kleidung gilt außerdem: Helle Oberflächen reflektieren das Sonnenlicht stärker als dunkle Flächen und heizen sich deshalb weniger stark auf. In der Fachsprache wird dies Albedo-Effekt genannt. **TXN**

Wirksamen Insektenschutz nachrüsten

Mücken, Wespen und Spinnen **FERNHALTEN**

REGION. Wer im Sommer die Fenster zum Lüften öffnet, lädt gleichzeitig ungebundene Gäste ein: Insekten kommen auf der Suche nach Licht und Nahrung in die Räume, sie sirren, summen und rauben den Schlaf. Besonders unangenehm sind weibliche Stechmücken, die Blut saugen, das sie für die Ei-Produktion benötigen.

Wer dauerhaft seine Ruhe haben möchte, sollte das Zuhause mit einem hochwertigen Insektenschutz ausstatten lassen - dann können die Fenster auch in warmen Sommer Nächten weit geöffnet bleiben. Die Profis aus dem Rollladen- und Sonnenschutz-Fachbetrieb vor Ort passen den Schutz so genau an, dass Stechmücken und andere lästige Insekten draußen bleiben. Je nach Gewebearbeit werden sogar Pollen weitgehend ausgesperrt - ein deutliches Plus für Allergiker.

Der erste Schritt zum stressfreien Wohnen ohne sommerliches Summen, Sirren und Stechen ist die unverbindliche Beratung durch einen Rollladen- und Sonnenschutz-Fachbetrieb. Die Profis prüfen die Gegebenheiten vor Ort und empfehlen dann langlebige Qualitätsprodukte, um lästige Plagegeister dauerhaft fernzuhalten. **TXN**



Während der Sommermonate ungestört lüften? Maßgeschneiderter Insektenschutz vom Rollladen- und Sonnenschutz-Fachbetrieb vor Ort hält Mücken und andere störende Insekten dauerhaft fern. Foto: Aleksandr/adobestock/BVRS

INGENIEURBÜRO F. KURIG
Bauplanung – Baustatik – Wärmeschutz – Bauphysik – Baubetreuung

Schildau • Kurzwaldner Str. 18
04889 Belgern-Schildau

Fred Kurig
Dipl.-Ing. (FH)

Mobil: 0170 2762256
Tel. 034221 50687
Fax 034221 567734
E-Mail: ing.-buero@fred-kurig.de
Homepage: www.fred-kurig.de

Gottschlich GmbH
www.gottschlich-gmbh.de

Beratung & Verkauf | Montage & Service
Prüfung & Wartung

- › Rolltore › Schwingtore › Haustüren, Innentüren
- › Deckensectionaltore › Garagentorantriebe
- › Seitensectionaltore › Hoftorantriebe
- › Industrietore › Carports aus Stahl
- › Feuer- u. Rauchschutztüren › Fertigteiltergaragen aus Stahl

Hauptstraße 1 | 04808 Wurzen | OT Kühren
Tel.: 034261/61047 | Mail: zentrale@gottschlich-gmbh.de

Warme Farbharmonie für den Innenraum

Die Töne Peach Fuzz und Turner Oak ergeben ein **AUSGEWOGENES ZUSAMMENSPIEL**



Beim Renovieren kommt Farbe ins Spiel. Dabei darf es auch gern etwas anderes als das klassische Weiß oder Anthrazit sein. Foto: djd/REHAU

REGION. Wer sich für dieses Jahr vorgenommen hat, seine Innenräume neu einzurichten oder gestalterisch aufzufrischen, kann sich an einigen offiziellen Trends orientieren. Die offizielle Pantone-Farbe des Jahres beispielsweise ist „13-1023 Peach Fuzz“, ein samtig-warmer Pfirsichtton. Er wurde ausgewählt von einem Team internationaler Farbexperten. Dazu passen Fenster in einer warmen Holzoptik.

NICHT NUR WEISS ODER ANTHRAZIT

„Bei der Entwicklung eines Farbtons, der die uns innewohnende Sehnsucht nach Nähe und Verbundenheit widerspiegelt, haben wir uns für eine Farbe entschieden, die Wärme und moderne Eleganz ausstrahlt“, begründet die Farb-Jury ihre Entscheidung für Peach Fuzz. Diese Farbschattierung strahle weiterhin

Mitgefühl aus, sei wie eine spürbare Umarmung und schlage mühelos eine Brücke zwischen Jugendlichkeit und Zeitlosigkeit. Um den Pfirsichtton harmonisch ins Interieur einzubinden, sollte er mit anderen warmen Farben kombiniert werden, zum Beispiel denen der Fenster. Denn auch diese tragen maßgeblich zu einem ausgewogenen Raumgefühl bei. Und sie müssen längst nicht mehr nur in Stan-

dardweiß oder Anthrazit gehalten sein. Auch hier sieht man immer mehr Individualität. Im Trend liegen in diesem Bereich unter anderem pflegeleichte Kunststofffenster mit Holzoptik, beispielsweise aus dem Programm Kaleido Wood von Rehau. Die matten Oberflächen mit fein eingearbeiteten Strukturen sorgen für einen Holz-Look, der von „echten“ Holzfenstern kaum zu unterscheiden ist. Dabei

sind die Kunststofffenster jedoch wesentlich pflegeleichter als solche aus natürlichem Holz. Unter anderem müssen sie nicht jedes Jahr gestrichen werden. Dazu sind sie witterungsbeständig und lichtecht, was bedeutet, dass sie auch nach Jahrzehnten mit hoher Lichteinwirkung noch ihre Originalfarbe behalten.

HELLER HOLZLOOK, ABER PFLEGELEICHT

Zum Ton „Peach Fuzz“ passen beispielsweise Fenster in „Turner Oak Malt“, ebenfalls eine helle Farbe, die Behaglichkeit und Wärme ausstrahlt. Unter fenster.rehau.de/fensterdesign finden Interessierte dazu Beispiele und Inspirationen. Wer seine Raumgestaltung noch ein Level höher heben will, wählt zu diesen Farbharmonien Fenster in Formaten abseits des Standards aus, beispielsweise als modernes Lichtband. **DJD**

IHR FACHMANN FÜR FASSADENDÄMMUNG

MALERMEISTER MARKUS NAUMANN GmbH

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmung
- Außen- & Innenputz
- Trockenbau
- **NEU IM ANGEBOT:** Dachziegelbeschichtung

Karl-Liebknecht-Str. 2
04861 Torgau OT Beckwitz
Mobil 0170 5467711
Tel. 03421 7042376
E-Mail: info@malermeister-naumann.de
www.malermeister-naumann.de

Bauunternehmen DONATH
Meisterbetrieb GmbH

Wir suchen zur Verstärkung: **Maurer / Putzer** – zur zeitnahen Einstellung regionale Baustellen, keine Montage.

Wir bilden aus: **Hochbaufacharbeiter/ Maurer**

Neubau, Altbausanierung
Maurer- und Betonarbeiten
Innen- und Außenputz
Wärmedämmung
Innenausbau
Schornsteinbau
Pflasterarbeiten

OT Sitzenroda, Zum Quellental 46 **www.donath-bau.de** Telefon **0172 7947450**

to STADTWERKE TORGAU

STROM & GAS für Ihr Zuhause

03421 741610

www.stadtwerke-torgau.de

Wie realistisch ist heizen mit Wasserstoff?

HANDWERK, ENERGIEVERSORGER UND KUPFERINDUSTRIE sind vorbereitet



Wasserstoff gilt als saubere Energie der Zukunft. Wann sich der Einsatz im privaten Haushalt lohnt, ist noch nicht absehbar. Foto: djd/Kupferverband/Audio und werbung/Shutterstock

REGION. Wasserstoff (H₂) gilt vielen als Lösung aller Energieprobleme, denn er ist schadstofffrei, theoretisch nahezu unbegrenzt verfügbar und komplett CO₂-frei, wenn er klimaneutral über erneuerbare Energien hergestellt wird. Tatsächlich ist es bereits heute möglich und zulässig, dem Erdgasnetz 10 Prozent Wasserstoff beizumischen. Nach neueren Studien sind sogar Anteile von 20 bis 30 Prozent ohne sicherheitsrelevante Auswirkungen auf das Gasnetz und die bestehenden Gasheizungen einseisbar. Bereits mit der vorhandenen Gas-Infrastruktur sind also erhebliche Einsparungen bei der CO₂-Bilanz möglich.

WASSERSTOFFBEIMISCHUNG INS GASNETZ IST BEREITS HEUTE MÖGLICH
Für Hausbesitzer mit einem Gaskessel ändert sich derzeit nichts durch die Wasserstoffbeimischung. Erst bei höheren Anteilen bis hin zu 100 Prozent werden Änderungen sowohl in der Infrastruktur als auch in den Endgeräten erforderlich. Manche neuen Gasgeräte können bereits mit reinem Wasserstoff betrieben werden, bei vielen älteren geht das noch nicht. Bei reinem oder hochdosiertem Wasserstoff können manche Metalle verspröden und schlimmstenfalls Schaden nehmen, zumal je nach Anwendungen mit hohen Drücken und Temperaturen zu rechnen ist.

SICHERE INFRASTRUKTUR MIT HOCHFESTEN KUPFERLEGIERUNGEN
Aktuelle Forschungen zeigen, dass Kupferlegierungen hier künftig eine wichtige Rolle spielen. Bestimmte Materialzusammensetzungen mit dem roten Metall erreichen Festigkeiten, die mit hochfesten Stählen vergleichbar sind, jedoch im Kontakt mit Reinwasserstoff so gut wie keine Versprödungseffekte aufweisen. Laut Roland Müller, dem Vorsitzenden der Gütegemeinschaft Kupferrohr, sei damit ein zuverlässiger Nachweis für die problemlose Einsetzbarkeit von Kupferlegierungen insbesondere in der Hausinstallation erbracht.

Unter www.kupfer.de gibt es dazu viele weitere Hintergrundinfos.
GRÜNER WASSERSTOFF NOCH NICHT AUSREICHEND VERFÜGBAR
Dass Wasserstoff noch nicht in großem Stil eingesetzt wird, liegt vor allem an der mangelnden Verfügbarkeit. Klar ist jedoch auch: Handwerk, Energieversorger und die Kupferbranche sind auf den Einsatz des klimaneutralen Energieträgers gut vorbereitet, wenn er in Zukunft einmal ausreichend zur Verfügung steht. **DJD**

Die Fenster richtig Pflegen

Mit diesen Tipps bleiben **RAHMEN, BESCHLÄGE UND PROFILE** lange funktionstüchtig

REGION. Fenster sind heutzutage multifunktional: Sie lassen Licht herein und neugierige Blicke außen vor; sie lüften auch im geschlossenen Zustand und halten Einbrecher fern. Um viele Jahre lang reibungslos zu funktionieren, sollten Gläser, Rahmen, Profile und Beschläge regelmäßig gepflegt werden. Einige Tipps, wie Hausbesitzer ihre Fenster lange funktionstüchtig halten.



Sitzt alles noch fest? Fenster sollten regelmäßig überprüft, gereinigt und in Teilen auch nachgefettet werden.
Foto: djd/REHAU Industries

PFLERGELEICHTER KUNSTSTOFF
Schon bei der Auswahl der Fenster kommt man das erste Mal mit Pflegefragen in Berührung. Kunststofffenster gelten gegenüber Holzmodellen als pflegeleichter, denn sie müssen nicht regelmäßig abgeschmirgelt oder nachgestrichen werden. Bei leichten Verschmutzungen im Alltag reicht es, etwas handelsübliches Spülmittel in heißem Wasser aufzulösen und damit die Fensterscheiben und -rahmen abzuwischen. Dafür eignet sich ein weicher Lappen, etwa aus Mikrofaser. Ein gut ausgewungenes Fensterleder sorgt im zweiten Gang bei den Scheiben für glasklaren Durchblick.

HARTNÄCKIGE ABLAGERUNGEN LÖSEN

Durch Belastungen in der Luft, etwa Flugrost, Industriestaub oder Dieselruß, können im Laufe der Zeit hartnäckig anhaftende Ablagerungen an den Profilen entstehen. Es empfiehlt sich, diese von Zeit zu Zeit zu entfernen. Dabei sind Kunststoffreiniger hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe kritisch zu prüfen. Für Fensterprofile unterschiedlichster Oberflächen bietet unter anderem der Profilverherer Rehau verschiedene Pflegereiniger an.

Diese sind einzeln, aber auch in Sets inklusive Beschlagöl, Dichtungspflegeöl und Reinigungstuch beim entsprechenden Fensterfachbetrieb erhältlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte im kostenlosen Merkblatt „Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern“ der RAL-Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofile, das unter www.gkfp.de zum Download bereit steht.

DICHTUNGEN NACHFETTEN
Auch die Fensterdichtungen verdienen Aufmerksamkeit, denn ihnen kommt gerade im Sinne des Energiesparens eine wichtige Rolle zu: Undichte Fenster lassen viel kostbare Wärme verpuffen. „Daher sollten die Dichtungen regelmäßig mit einem Silikonpflegestift nachgefettet werden. Die Fensterbeschläge dürfen zudem einmal im Jahr mit harzfreien Ölen gepflegt werden, das verhindert ein Quillverhalten und beugt Ablagerungen durch Schmutz vor“, rät Ulf Schneider von Rehau. Um eine dauerhafte Beeinträchtigung der Funktionen auszuschließen, empfiehlt sich zudem die jährliche Wartung der Beschlagteile auf festen Sitz, Gängigkeit und Bedienbarkeit durch einen Fensterfachbetrieb. **DJD**

Natürlich nachhaltig

BETON – GARTENWERKSTOFF für die Zukunft

REGION. Wenn es um die Gartenanlage geht, schrecken viele vor Beton zuerst zurück, weil es als kühl und nicht gerade umweltfreundlich gilt. Ersteres lässt sich schnell entkräften, weil es Betonpflaster heute in den verschiedensten Varianten gibt. Sogar in Holzoptik ist es erhältlich. Also: Vorurteil entkräftet. Doch wie sieht es mit der Umweltverträglichkeit aus? Ja, die Herstellung von Beton ist CO₂-aufwendig und ja, es werden dafür natürliche Ressourcen wie Zement, Sand, Kies, gebrochenes Felsgestein und Wasser benötigt. Aber: Es werden immer mehr Recycling-Gesteinskörnungen und CO₂-reduzierte Zemente eingesetzt. Und Beton ist aufgrund seiner vielen Vorteile und seiner Lang-

lebigkeit ein nachhaltiger Baustoff. Wer sich Betonpflaster und -Elemente aussucht, trifft eine Entscheidung für lange Lebensdauer, denn Beton ist fast unkaputtbar, rutschhemmend und widerstandsfähig gegen Frost. Auch Schmutz oder Algen machen dem Werkstoff nichts aus, weil er pflegeleicht ist und ruckwiedergereinigt werden kann. Er lässt sich auch nach Jahren wieder aufnehmen und neu verlegen. Dazu nimmt er im Laufe seines Lebenszyklus erneut CO₂ aus der Atmosphäre auf. Der Fachausdruck dafür ist Rekarbonatisierung. Am Ende seiner Lebensdauer kann er vollständig zu hochwertigen Gesteinskörnungen recycelt werden.

„Betonsteine gibt es in so vielen Formen und Abmessungen, dass sich auch Terrassen oder Wege mit Bögen realisieren lassen“, erklärt Dietmar Ulonska, Geschäftsführer des Betonverbands Straße, Landschaft, Garten e. V. (SLG). Durch ihre hohe Maßgenauigkeit lassen sich die Steine einfach verlegen und können bei Bedarf sogar schnell ausgetauscht oder ergänzt werden. Damit ist sichergestellt, dass Terrassen und Gartenwege über eine sehr lange Zeit Freude machen. **TXN**

➔ Weitere Infos zu den Vorteilen von Betonsteinen im Garten gibt es unter www.betonstein.org, im Gartenfachmarkt oder beim Garten und Landschaftsbauer vor Ort.



Langlebig und nachhaltig: Für die Herstellung von Betonpflastersteinen werden immer häufiger Recycling-Gesteinskörnungen und CO₂-reduzierte Zemente eingesetzt. Foto: txn/SLG

Mekkerbetrieb
Thomas Tauchnitz
Telung & Planung > Ausführung > Service > Verkauf
www.heizung-sanitaerinstallaticn.de

- > Heizung
- > Sanitär
- > Gas / Wasser
- > Solar
- > Elektroinstallation

04860 Süptitz
Sandstraße 26a
Telefon:
03421-705955
Mobil:
0175-5469252

DENNY MORITZ
DACHDECKERMEISTER

Am Backofen 13 | 04889 Belgern-Schildau | OT Taura
Telefon 0172 3545798 | denny.moritz79@web.de

Anzeige
Belgeraner Dachdecker GmbH
in 5. Generation

HANS HOBECK U. SÖHNE
Dachbau-GmbH · Innungsbetrieb

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
Steildach
Flachdach / Bauwerksabdichtung
Gerüstbau
Energetische Sanierungen
Montage von PV-Anlagen
Bauklempnerei
Blitzschutzbau

Mühlenstraße 8 | 04874 Belgern
Tel. 03424/4 04 49 | Fax 034224/41433
www.dachdecker-hobeck.de | dachdecker-hobeck@t-online.de

BAUUNTERNEHMEN SVEN KRÖKEL
MEISTERBETRIEB

Vertrieb und Montage von Fenstern, Türen und Toren

- Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmfassaden
- Fassadenanstriche
- Fliesenlegearbeiten
- Estricharbeiten
- Pflasterarbeiten

Lindenstraße 9
04889 Belgern-Schildau OT Schildau
Telefon: 0178/4728557
www.bauunternehmen-kroekel.de

HANDEL und HANDWERK bail
NEXT DOOR

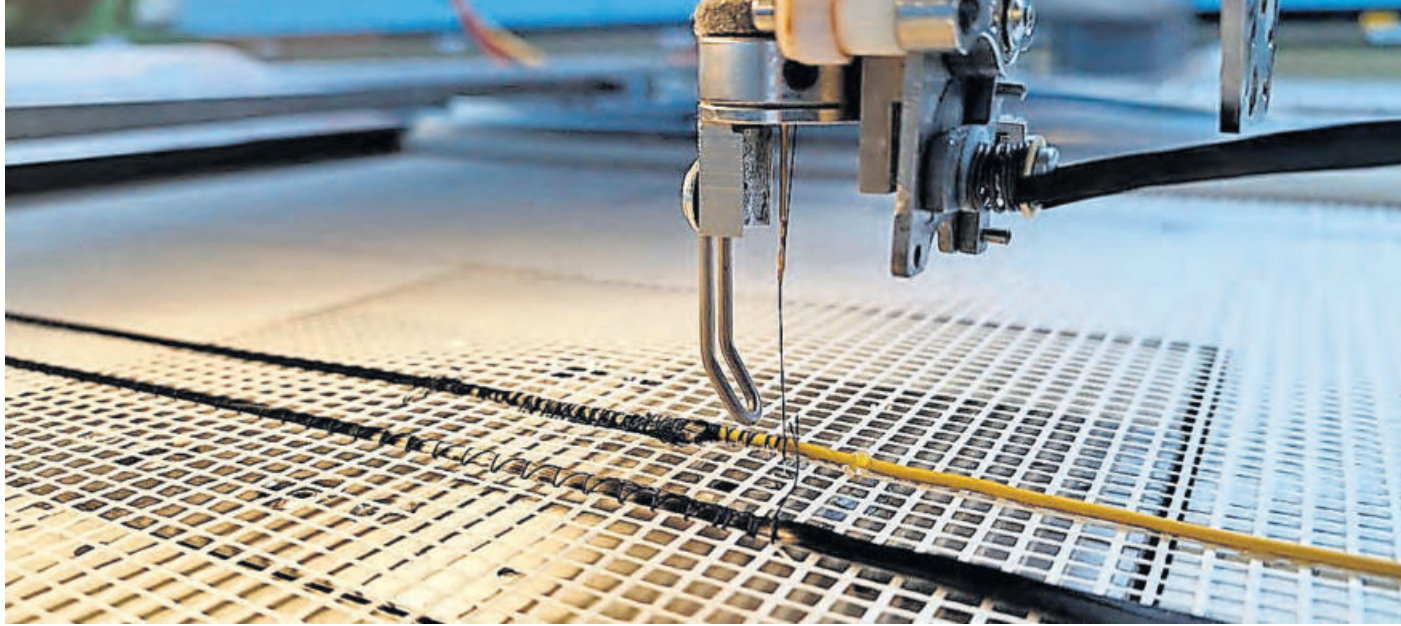
Innentüren - Haustüren
Garagentore - Torwartungen
Fenster - Insektenschutz
Fensterbänke
Fenster- und Türbeschläge
Schlösser - Schließtechnik
Nachschlüssel - Schärparbeiten - Rollläden - Bauchemie
Trennwände - Glasanlagen - Trockenbau
Montagepartner für Handel & Handwerk

Alte Molkerei 1
04860 Torgau
Telefon: 03421 7266-0
Fax: 03421 7266-13
info@bail.de
www.bail.de

Thermische Aktivierung: Bautechnik trifft Textiltechnik

ANZEIGE

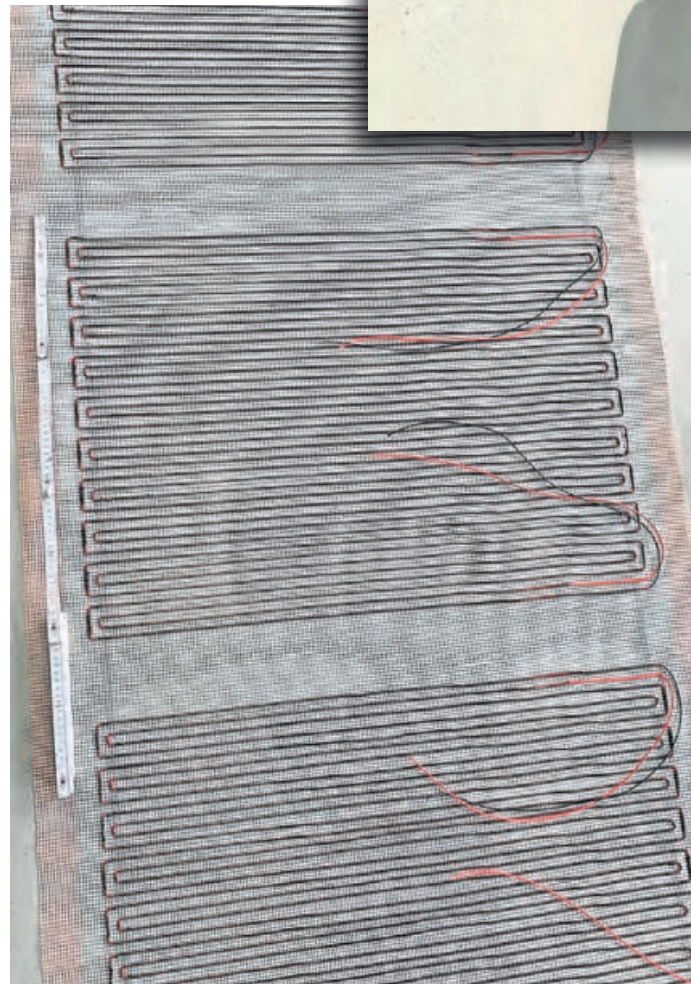
Vielbeachtetes **FORSCHUNGSPROJEKT DER K&K BAUGESELLSCHAFT MBH** aus Torgau



Das Aufsticken eines Carbonroving auf einen konventionellen Putzträger in diesem Fall Glasfasergewebe.

Foto: K&K

TORGAU. Die Einhaltung nationaler und internationaler Wärmeschutzverordnungen und -gesetze wird immer schwieriger, da der maximal zulässige Jahres-Primärenergiebedarf von Wohn- und Nichtwohngebäuden kontinuierlich gesenkt wird und die Anforderungen an den sogenannten Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) der Gebäudehüllen immer strenger werden. So beträgt der maximal zulässige U-Wert der Außenwände für jedes neu zu errichtende Wohnhaus maximal 0,28 W/(m²·K). Wird der sogenannte Passivhausstandard angestrebt,



sinkt der U-Wert weiter und beträgt gerade noch 0,15 W/(m²·K). Die momentane Lösung sind immer dickere Schichten an kosten- und rohstoffintensiver Wärmedämmung, die als Wärme-Dämmverbundsystem formschlüssig an die Außenseite des Mauerwerks angefügt wird. Dabei sind momentan Dämmschichten (herkömmliche Dämmung aus expandiertem Polystyrolschaum (EPS)) von ca. 15 cm notwendig, um zumindest den U-Wert von 0,28 W/(m²·K) einzuhalten.

FORSCHUNGSPROJEKT ERARBEITET

Der Passivhausstandard kann auf diese Weise sogar erst mit Dämmschichtdicken von 25 oder 30 cm realisiert werden. In der Endkonsequenz sind Außenwandgesamtstärken von 40 cm (normales Wohnhaus: U-Wert von 0,28 W/(m²·K)) oder gar einem halben Meter (Passivhaus: U-Wert von 0,15 W/(m²·K)) not-

wendig. Der vollständige Verzicht auf passiv wirkende Wärmedämmungen soll durch eine aktive, durch Sensorik überwachte, thermische Aktivierung (TA) gelingen. Die **K&K Baugesellschaft mbH aus Torgau** bearbeitete gemeinsam mit dem Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) aus Chemnitz ein Forschungsprojekt, das sich der thermischen Aktivierung (TA) unter Verwendung herkömmlicher Putzträger stellt. Zu beachten ist, dass TA keine Wandheizungen sind. Diese dienen lediglich der Reduzierung des Wärmestroms aus dem Innenraum in die Außenhülle (vgl. Diagramm). Dieses Vorgehen lässt eine starke Reduzierung der Wanddicken zu. Die TA werden nahe der Außenoberfläche angeordnet. Bei einer herkömmlichen TA durchströmt derzeit Wasser mit einer bestimmten Vorlauftemperatur sogenannte Kapillarrohrratten.

PRINZIP DES ERDWÄRMESPEICHERS

In der Literatur wird als Wärmequelle Grundwasser vorgeschlagen. Es handelt sich dann um das Prinzip des Erdwärmespeichers. Dadurch, dass Wasser die Kapillarrohrratten durchströmt, wird die Temperatur an der Stelle an der die Matte liegt, künstlich angehoben. Durch die Anhebung lässt sich die Wärmestromdichte (q) in weiten Teilen des Bauteils stark verkleinern und der U-Wert der Wandkonstruktion wird künstlich abgesenkt und somit günstig beeinflusst (vgl. Diagramm). Durch den Einsatz von elektrischen Heizelementen kann eine punktgenaue und zielgerichtete künstliche Erwärmung der Gebäudehülle gelingen. Der Einsatz soll sich dabei in Echtzeit steuern lassen und so auf unterschiedliche Umwelbedingungen, wie z. B. die Aufheizung durch die Wintersonne oder die Nacht- bzw. Tagabsenkung der Innenraumtemperaturen, reagieren können.

BEHEIZBARE PUTZTRÄGER

Das abgeschlossene Projekt kann in zwei maßgebliche Aufgaben- und Forschungsgebiete aufgeteilt werden. Zur Entwicklung der beheizbaren Putzträger sind textiltechnische Fragestellungen zu lösen, die der Forschungspartner Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI) übernommen hat. Die Erforschung der thermischen Aktivierung (TA) sowie die Entwicklung entsprechender Wärmedämmkonzepte tangieren vornehmlich bautechnologische und -physikalische Problemstellungen, denen sich der Praxispartner K&K Baugesellschaft mbH widmete.

PR



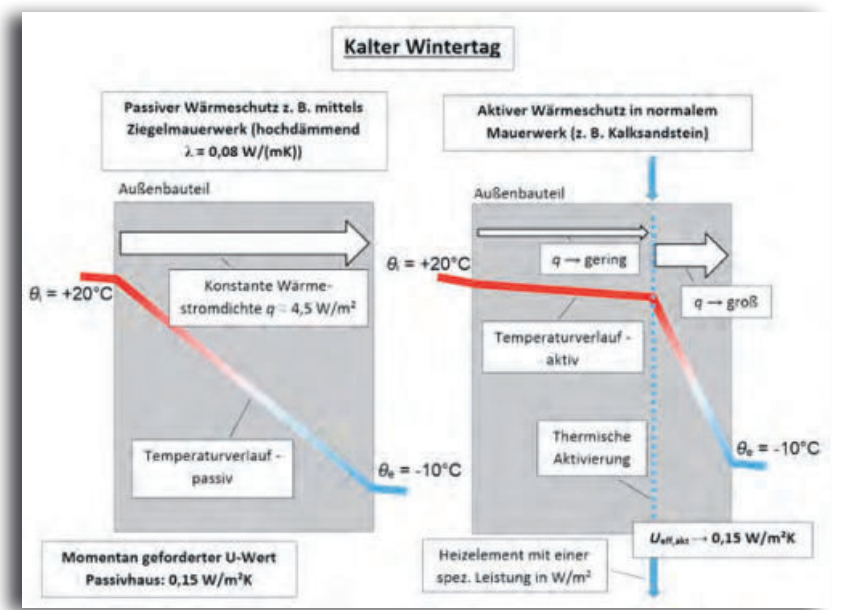
Die Fotos zeigen den Feldversuch an einem Wohnhaus in Werdau: Eine Reihe von Versuchen zu unterschiedlichen Fragestellungen wurden durchgeführt und mündeten im Frühjahr dieses Jahres in einem Feldversuch zur Erprobung. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Fotos: K&K

➤ Mehr Infos zu erfragen:
info@kieslich-baugesellschaft.de

Vergleich eines passiven und aktiven Wärmedämmprinzips in den Wintermonaten.

Grafik: K&K



K&K Baugesellschaft mbH

Güterbahnhofstraße 5a Tel.: 0 34 21 / 72 89 - 0
04860 Torgau Fax: 0 34 21 / 72 89 22

schlüssel- u. bezugsfertiges Bauen •
Um- u. Ausbauarbeiten • Putz- u. Stuckarbeiten
Beratung • Planung - Statik

www.kieslich-baugesellschaft.de



Sparen Sie beim Sanieren das CO₂ gleich mit.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihre energetische Sanierung finanzieren.

Mehr auf sparkasse-leipzig.de/immobilien



Weil's um mehr als Geld geht.

Die Stimme von Rosenstolz

ANNA R. STEHT AUF DER BÜHNE an der Torgauer Kulturbastion

TORGAU. Am Samstag, 22. Juni, ab 20 Uhr spielt AnNa R. im Rahmen ihrer „König:in Tour“ ein Open Air an der Torgauer Kulturbastion. Die Stimme von Rosenstolz und Gleis 8 ist wieder zurück auf der Bühne mit ihrem neuen Album „König:in“. AnNa R., die Frau, die stimmlich staunendes Mädchen, freche Göre, große Schwester und sinnliche Baroness gleichzeitig ist, also ebenjene vertraute Stimme, die nie weg war, ist zurück! Sie hat sich zwangsläufig verändert. Ihr Verhältnis zu Liebe, Gesellschaft, Politik und Feminismus ist nuancenreicher geworden. Der Appell ans Verbindende, der ihren Gesang seit jeher prägt, ist geblieben - die Popausrichtung ihrer Musik erst recht. „Hinterm Mond“ - gleichsam ihre erste richtige Solo-Single und der erste Vorbote auf ihr Solo-Debütalbum „König:in“ - ist ein Manifest ihres gewachsenen Selbstvertrauens und somit unbedingt auch eine Botschaft an all jene von uns, die Schwarz-weiß-Denkmustern keine Bedeutung mehr beimessen möchten. Dem vormaligen Gesicht von Rosenstolz und Gleis 8, das beiden Projekten eine unvergleichliche Stimme gab, sind praktisch sämtliche der kleinen, großen und riesengroßen Musikspielstätten zwischen Wien, Zürich und Berlin vertraut. Auf ihrer „König:in“-Tour lässt sie es vorerst mittelgroß angehen, denn der unmittelbare Kontakt und Austausch mit ihrem Publikum, so betont AnNa R., ist der Treibstoff für ihre lied-und lieb-gewordene Wundertüte Popmusik, die sie mit „König:in“ öffnet. Willkommen zurück, AnNa R.!



AnNa R. war die unverkennbare Stimme von Rosenstolz. Foto: Mike Auerbach

SWB

ANZEIGE

Fröhliche Lieder und schwungvolle Tänze

SOMMER-KONZERT MIT DEM TRIO SPILARA im Museumshof Torgau

TORGAU. Zu einem Sommerkonzert lädt das Torgauer Museumsteam am Sonntag, 16. Juni, um 15 Uhr auf den Museumshof ein. Drei Musikerinnen – Gesine Friedrich aus Wittenberg, Maïke Hintzsche aus Halle und Ingeborg Nielebock aus Köthen – bieten ein einstündiges Konzert mit fröhlichen Liedern, schwungvollen Tänzen sowie Gesang dar. Erst seit zwei Jahren musiziert das Trio „Spilara“ zusammen. Zu Gehör kommen Melodien aus vier verschiedenen Jahrhunderten - Mittelalter, Renaissance, Barock und Moderne - dargeboten auf historischen Instrumenten wie der Gambe, der Harfe oder der Flöte, aber auch Drehleier, Glockenspiel und Gesang sind zu hören. Zu den Musikstücken aus unterschiedlichen Jahrhunderten gibt es jeweils eine kleine passende stadthistorische Information. So dürfen sich die Besucher auf Musik und unterhaltsame und doch interessante Ausführungen zur Torgauer Stadtgeschichte freuen. Da der Genuss nicht nur für die Ohren sein soll, wird auch eine kleine kulinarische Spezialität aus Torgau den musikalischen Nachmittag im Museumshof genusslich abrunden.



Das Trio Spilara musiziert anlässlich eines Sommerkonzertes auf dem Hof des Torgauer Stadtmuseums. Foto: Museum

Miss Starlight und Ensemble in Oschatz zu Gast

Für GROßARTIGE TRAVESTIESHOW am 30. November jetzt Karten sichern!



Entertainment pur bieten Miss Starlight und ihre Kolleginnen am 30. November in ihrer rasanten und imposanten Travestieshow im Oschatzer Thomas-Müntzer-Haus. Foto: Miss Starlight

OSCHATZ. Miss Starlight und ihre bezaubernden Kolleginnen entführen das Publikum im Thomas-Müntzer-Haus am Samstag, dem 30. November, um 19.30 Uhr ins Universum der Travestie. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet eine einzigartige Reise in eine andere Welt. Sie werden begeistert sein von dieser grandiosen Bühnenshow mit internationalen Travestiestars aus den bekanntesten Cabarets, von den atemberaubenden Kostümen, der frechen, frivolen und pikanten Mischung aus Comedy, Gesang, Tanz, Parodie und Show. Geboten wird eine perfekte Illusion mit hundertprozentiger Lachmuskelgarantie. In dieser absolut neu gestalteten Revue jagt ein Highlight gleich das nächste. Das Publikum darf sich auf eine mitreißende, rasante und imposante Show freuen, auf einen unvergesslichen Abend im Universum der Travestie.

Karten gibt es bereits ab 34,90 Euro ab sofort in der Oschatz-Information, Neumarkt 2, Tel. 03435 970242, in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online auf www.eventim.de und www.reservix.de.

TIPPS UND TERMINE

Sommerkonzert in Lausa

LAUSA. Der Förderverein Dorfkirche Lausa und das Evangelische Kirchspiel laden am Samstag, 22. Juni, ab 17 Uhr zu einem Sommerkonzert in die Dorfkirche Lausa mit dem Instrumentalkreis Wermisdorf ein. Unter der Leitung von Sigrid Schiel treffen sich die zwölf Musiker seit 2017 und werden ihre Instrumente erklingen lassen. Von Blockflöte, Querflöte, Violine bis hin zu Klarinette und Cello werden viele verschiedene Klänge die Gäste verzaubern, ob im gesamten Ensemble oder im Solo oder Duett. Einen Höhepunkt werden dabei die „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi darstellen. Die Musiker halten aber auch die eine oder andere musikalische Überraschung bereit. Die Gäste sind eingeladen, einen wunderbaren Sommerabend zu genießen, gern mit dem traditionellen Ausklang im Garten des ehemaligen Gasthofes Lausa. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen unterstützt die Veranstaltung finanziell anteilig. Der Eintritt ist frei.

Folgen Sie uns auf ...

Öffnungszeiten Seebad Schildau

SCHILD AU. Das Seebad „Neumühle“ in Schildau hat seit dem 8. Juni wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 19 Uhr, Mittwoch ist geschlossen. **Achtung!** Während der Sommerferien in Sachsen – vom 20. Juni bis 2. August – ist so geöffnet: Montag bis Freitag von 12 bis 19 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 19 Uhr. Die Öffnungszeiten können flexibel, in Abhängigkeit von den Witterbedingungen, gestaltet werden.

Musikalischer Nachmittag

TORGAU. Am Mittwoch, 19. Juni, lockt ab 15 Uhr der musikalische Nachmittag der Volkssolidarität in die Räumlichkeiten des Torgauer Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ in den Röhrweg 17.

Mehr Infos auf: www.vt-torgau.de/veranstaltungen

Kabarett mit Schwarzpulver

ARZBERG. In ihrem aktuellen Programm am Freitag, 14. Juni, ab 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg, Straße der Jugend 1c, nehmen die beiden Kabarettisten Niels Schulz aus Beilrode und Jürgen Röhr aus Markleeberg den alltäglichen Wahnsinn unter der Lupe! Alle Antworten werden mit einem lachenden und einem nachdenklichen Auge gegeben – gesprochen. Karten an der Abendkasse.

Filmspaß im KAP-Kino

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „Back to Black“ am Sonntag, 16. Juni, 18 Uhr; „The Fall Guy“ am Samstag, 15. Juni, 19.30 Uhr und Mittwoch, 19. Juni, 19 Uhr; „Garfield – Eine Extra Portion Abenteuer“ am Samstag, 15. Juni, 16.30 Uhr und Sonntag, 16. Juni, 15 Uhr sowie „One Life“ am Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr.

Weitere Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Hochkarätig besetzt

GLAUBITZ. Das diesjährige Back-To-Future Glaubitz Open Air wird vom 25. bis 27. Juli auf dem Reitplatz (am Freibad) ausgerollt. Die Veranstalter haben es geschafft, Bands wie The Turbo A.C.'S, Dritte Wahl, Booze & Glory, NOISE, The Briefs, The Generators und The Underones zu verpflichten. Weitere Infos und Tickets auf www.back-to-future.com

Kammermusik für Klaviertrio

MELPITZ. Der nächste Höhepunkt in der Musikscheune Melpitz steht am Freitag, 21. Juni, ab 19 Uhr auf dem Programm. Kammermusik für Klaviertrio ist der Titel des Abends, es erklingen Werke von Beethoven, Dvorak und Rachmaninow dargeboten von den Preisträgerinnen internationaler Wettbewerbe: Nathalie Schmalhofer (Violine), Konstanze Pietschmann (Violoncello) und Yona Sophia Jutzi (Klavier).

Karten per telefon 03421 902315, oder per E-Mail dressenmelpitz@t-online.de

Kurze Nacht des Morbus Bechterew, denn Morbus Bechterew ist mehr als „nur“ ein Rückenschmerz AM 20. JUNI 2024 IST DIE SOMMERSONNENWENDE.

Das heißt, die Sonne hat die größte Mittagshöhe über dem Horizont auf der Nordhalbkugel der Erde. Es ist also der längste Tag und damit die kürzeste Nacht. Viele Kulturen feiern diesen längsten Tag mit verschiedenen Ritualen. Wir wollen jedoch den Fokus auf die kurze Nacht richten. Denn mit kurzen Nächten kennen sich Morbus-Bechterew-Betroffene besonders aus!

Zum Krankheitsbild gehört – besonders während eines Schubes – der nächtliche Rückenschmerz, der typischerweise in der zweiten Nachthälfte auftritt. An ein Weiterschlafen ist nun nicht mehr zu denken. Die Patienten geistern durch die Wohnung und versuchen durch Bewegung gegen die quälenden Schmerzen und die in den Frühstunden auftretende Morgensteifigkeit anzugehen.

Und das jede Nacht – und nicht nur einmal im Jahr!

Mehr Informationen zum bundesweiten Aktionstag der DfMB und zu den Selbsthilfeeinrichtungen erhalten Sie unter <https://www.bechterew.de/infotek/veranstaltungen/veranstaltung/kurze-nacht-des-morbus-bechterew>

Ihre Gruppen und Ansprechpartner in der Region:
Klaus Vogt (Leipzig), Dirk Buttgeriet (Eilenburg), Ronny Pribe (Mittelsachsen)

Mehr unter www.dfmb-sn.de

10. AUGUST
EINLASS: 19:00 Uhr BEGINN: 20:00 Uhr

WVK 18€
Abendkasse erhöhter Preis

NORDSACHSENS GRÖßTE Ü30 PARTY

SCHLOSS WERMSDORF

80s, 90s & 2000s

VORVERKAUFSTELLEN: Ticket.io • CTS-eventim
TICKETHOTLINE: 03 43 64 / 8 11 32

Veranstalter: stagadiver event GmbH
Oswald-Grüner-Straße 3a
04720 Döbeln

MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg Wermisdorf

Erlebt die Fortsetzung der verrücktesten und größten Ü30-Party in Nordsachsen! Am 10. August 2024 verwandelt sich eine der größten Barock-Schlossanlagen Europas wieder in den ultimativen Party-Hotspot. Und dieses Jahr legen wir noch eine Schippe drauf und präsentieren eine Show, die Ihr nicht verpassen dürft. Wir haben für Euch eine riesige Video-Wand dabei, auf der die Original Videoclips zur Musik laufen. An den Decks mischt VJ Dirk Duske diese live. Macht mit uns den Zeitsprung zurück und erlebt die besten Hits der 80s, 90s und 2000s mit allen Sinnen. Seht, hört, fühlt den Sound aus dieser Zeit und tanzt Euch zurück in Eure Jugend! Freut Euch auf eine gigantische Open-Air-Fläche, die Euch zum Feiern unter freiem Himmel einlädt. Unsere spektakuläre Lasershow, CO2-Action und eine beeindruckende Pyro-Show werden die Nacht wieder zum Leuchten bringen. Aber das ist noch nicht alles! Für die ersten 500 Gäste gibt es zur Begrüßung einen kostenlosen

Sekt für einen prickelnden Start in eine unvergessliche Nacht! „Das MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg wird die größte Ü30-Party in Nordsachsen sein,“ so die Veranstalter. „Wir wollen unseren Gästen wieder ein einzigartiges Erlebnis bieten, an dem sie gemeinsam mit Freunden und Bekannten feiern und eine großartige Zeit haben können.“ Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr. Tickets sind ab sofort online unter ticket.io, CTS Eventim und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Verpasst nicht das größte Ü30-Event des Jahres! Sichert Euch jetzt Eure Tickets für das MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg Wermisdorf und seid dabei, wenn es heißt: Feiern, abtanzen und das Leben maximal genießen! **Am Samstag, 10.08.2024, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 02:00 Uhr, Veranstaltungsort im Schloss Hubertusburg in Wermisdorf**